

DER WAHRE URSPRUNG DES REICHES GOTTES GORDON RUSCH

Reiseberichte Kreta
Ammoudara 2000 bis 2018

1

Die Manifestation 2024

Königreich
Neues Jeruschalem

Alles begann an einem warmen Sommerabend auf Kreta – Griechenland

DER NEUE TITUS BRIEF

Der **Reisebericht Kreta** umfasst 4 Erkundungsreisen nach Kreta Griechenland aus den Jahren 2000, 2003, 2012 und 2018, um mich von den Fortschritten zu überzeugen und den richtigen Zeitpunkt des Endes der alten Europäischen Union und den Neubeginn als Europäischen Bundesstaates - Eirene - zu finden.

2

Im Herzen ist Gordon Rusch auch ein Kretaner und fest in seinem Glauben mit Gottes Segen.

Die Wege des HERRN sind im Nachhinein
nachzuvollziehen!

Der alte **Brief des Paulus an Titus** ist ein Buch des Neuen Testaments der ersten Bibel.

Er wird seit dem Mittelalter in drei Kapitel unterteilt und ist eines der kürzesten Bücher der Bibel.

Der Brief selbst gibt an, vom Apostel Paulus geschrieben worden zu sein.

Der Adressat Titus war dessen langjähriger Mitarbeiter.

Die Verfasserschaft des Paulus wird heute vielfach bestritten.

Der neue Titus-Brief ist der Ausgangspunkt und Wiege der neuen Zivilisationen – weltweit von der Demokratie zur Globalisierung ins Reich Gottes der Regionen und im neuen Bund der Kontinente und freien Handelsstädten.

Wichtig ist zu erkennen das man die neuen Stadtstaaten und den ländlichem getrennt betrachten muss und die Götterwelten der Griechischen Antike rundeten die Landeskunde Griechenlands ab.

3

Die neuen Reichsstädte werden nachhaltig erbaut und entwickelt werden ohne Perfektion, denn Perfektion der bisherigen Hochburgen der Zivilisation waren wegen ihrer zwanghaften Perfektion untergegangen.

Sowohl das Zentrum des Römischen Reiches als auch die Kultur der Minoer wurden die Gott erschüttert.

Menschen wurde gezwungen bis zum Untergang der alten Zentren an einer Scheinwelt zu arbeiten, hervorgerufen wurde diese Sichtweise durch das Streben der jeweiligen

Monarchien nach Machterhalt und des Wettbewerbs unter den Königreichen, ohne Sinn und Verstand der beteiligten Herrscher, geistlichen und korrupten Elite einer jeden Hochkultur weltweit.

Systemische Fehlerquellen waren die unkoordinierte Migration, Trinkwasserversorgung (Bleivergiftung), Logistik in der Nahrungsversorgung und Textilwirtschaft, geistigen Stillstands des Bürgertums, Kriege unter den benachbarten Reichen und die Metaphysik (Psychische Erkrankungen der Bevölkerung und der jeweiligen Herrscher - Größenwahn).

Da Gordon aus dem neuen Jerusalem stammt, kannte er durch die Erziehung seiner Heiligen Familie und den Reisen nach Kreta beide Sichtweisen sehr genau.

4

Ergebnis seiner Reisen war die im System der Vielfalt mit System eingebauten Zerstörung des Herrschaftssystems durch 5G Technologien (Mobilfunk) und den Zentralisierten Zentralbanksystem mit der Zerstörung der Parteiendemokratie wird der systematische Betrug des Wahlvolkes beendet werden, da echte Demokratie nur lokal und online erfolgreich praktiziert und erfolgreich sein kann.

Die Grundfeste der Europäischen Union (Produkt des 3. Reiches - Nationalsozialistischen Gedankenguts) werden

also durch die Dezentralisierung und multipolare Weltordnung (DMW) zerstört werden.

Der Schwachpunkt ist das Wesen des Finanzkapitalismus und seine Folgen im Zentrum der jeweiligen Staaten.

Kapitalismus zerstört nachhaltig Menschenleben und die regionale Kultur.

Eine Wiederherstellung der Trennung von Staat und Kirche ist deshalb zwingend geboten.

Schriftgelehrten muss die Freiheit im Streben nach einer besseren und ausgewogenen Gesellschaft gestattet sein.

5

Die Kirche steht in erster Linie für die Manifestierung des Reiches Gottes durch regionale Kirchenstaaten als geistigem Ort des Austausch.

In Deutschland spiegelt hierbei die ständige Bischofskonferenz in Erfurt, im regionalen zugründenden Kirchenstaat Gloriosa (Bistum Anhalt - Freistaat Thüringen und dem Freistaat Sachsen) eine wichtige Rolle.

Eine Einführung einer allumfassenden Kirchenstaates ist abzulehnen, denn die korrupte Kirchenbistümer dienen nicht der Christenheit oder dem städtischen geprägten Judentum, nach den Regeln der Bibel oder der Tora,

sondern zum Schluss eines kranken, undemokratischen untergehenden Staatswesens, das immer in einem totalitärem faschistischen Gemeinwesen mündet.

Mord an Systemkritikern in Deutschland und Russland sind Ausdruck eines menschenverachtenden Regimes ohne Bindung an Recht und Gesetz, es ist ein Phänomen das Despoten (Führer sogenannter demokratischen Parteien und Kirchenfürsten der evangelischen und katholischen Glaubensgemeinden) die eigene Bevölkerung bevormundet, ermordet, vergiftet, manipuliert und in Kriegshandlungen vermittelt.

Man macht es ausgesprochen kreativ, man bildet diese Führer in Dialektik und Agitation aus und führt diese Kriegsvorbereitungen äußerst geschickt aus ohne den es Kriege zwischen Völkern überhaupt nicht geben würde!

6

Kirche ist in seinem Wesen stets konservativ und diktiert am Ende der untergehen Zivilgesellschaft durch gekaufte Medien (Bibel TV, öffentlichen Rundfunk - staatlichen Medienangeboten) die öffentlich-staatliche Meinungshoheit.

Der deutschlandweit reformierten Kirche Jesu Christi und Maria Magdalena (Gordon Rusch und Lena Johanna Therese Meyer-Landrut) massenhafter Austritt aus den Staatskirchen wird eine neue Betrachtungsweise auferlegt,

die die Weltkirche respektiert und die Trennung von Staat und Kirche ganzheitlich manifestiert.

Als Zeichen des Friedenswillens der Heiligen Familie wird der Kirche in Deutschland eine autonome Region zum Erhalt christlich-biblischer Werte empfohlen, wobei die jüdischen Gemeinden weiterhin die tragende Rolle in den Städten angeboten wird.

Die tragende Rolle der römisch-katholischen Kirche die durch Papst Franziskus in den letzten Jahren seine Regentschaft eingeleiteten Reformen können digitalisiert werden und als Zeichen des Friedens in der St.Franziskus Kathedrale in der Stadt Gottes (Bebelplatz Berlin-Mitte) zelebriert werden.

7

Am Ende wird die indirekte und echte Herrschaft Gottes Sohnes und seiner heiligen Familie stehen.

Ausgangspunkt für die Lehre auf der größten
griechischen Insel war die Insolvenz
der Zucker & Jordan GbR - Musikvertrieb 1999
Samariter Viertel & Tierpark Center



8

1999 kam es zu einem Kundengespräch mit einem
Absolventen der Hochschule für Technik und Wirtschaft
Berlin in Karlshorst.

Der Student meinte, dass das Geschäftsmodell der Firma nicht
mehr funktionieren könne, da das Internet den Verkauf von
Artikeln der Musikindustrie nachhaltig verändern wird.

Er empfahl mir eine andere berufliche Laufbahn einzuschlagen.



9

In der Endzeit der Firma Zucker & Jordan GbR reagierte die Geschäftsführung mit teuren Investitionen in ihre besten Verkäufer und Standorte.

Da die Firma verschuldet war, konnte das Unternehmen nur einen teuren Kredit aufnehmen und machte Fehler im Bereich der Haushaltsplanung.

Im Musikvertrieb kam es zu einem Preiskampf zwischen den Media Märkten und der Saturn Gruppe mit den anderen Mitbewerbern.

Am Ende jedes Preiskampfes in einer Marktwirtschaft sterben
zuerst die unterkapitalisierten Einzelhändler.

Am Ende verlieren alle, da es in der Marktwirtschaft stets zur
Selektierung nach Angebot und Kundenwünschen kommt.

Die Vernetzung von Kleinanbietern mit den Verlagen und
deren eigenen Vertriebsmodellen ist die logische Vollendung
im Kapitalismus.

Die Transformation endet mit der Dezentralisierung der
Musikbranche und der Neuausrichtung der führenden
Verkaufsshops ohne musikalien Angeboten.

Die Besinnung auf die Kernangebote in den Grossanbietern
und die Verlagerung der Contentangebote ins Internet ist die
logische Folge.

10

Die Firmenleitung produzierte zum Ende der Geschäftlichkeit
eigene Musik CD.

Die Fan CD für die Eisbären Berlin:
“Die Besten Fans der Welt” Vol. 1/2.

Das Marketing war unausgereift und die Promotion war
unprofessionell.

Auf dem Cover war eine leicht bekleidete Sängerin zu sehen
mit einem Eisbären!

Der Wochenmarktvertrieb und Straßenmarkt Verkauf warfen immer weniger Gewinn ab, die Mieten erhöhten sich und die Mitarbeiter lieferte immer weniger Umsatz ab.



In dieser Zeit kam Endzeitmusik auf den Musikmarkt in Deutschland.

11

ERA CD "Ameno"

Enya CD "Best of"

Sarah Brightman CD "Eden"

Joachim Witt CD "Bayreuth"

Rammstein CD "Sehnsucht"

Böse Onkelz

Gregorian, Lyra, Andre Rieu und Zucchero The Best Of.

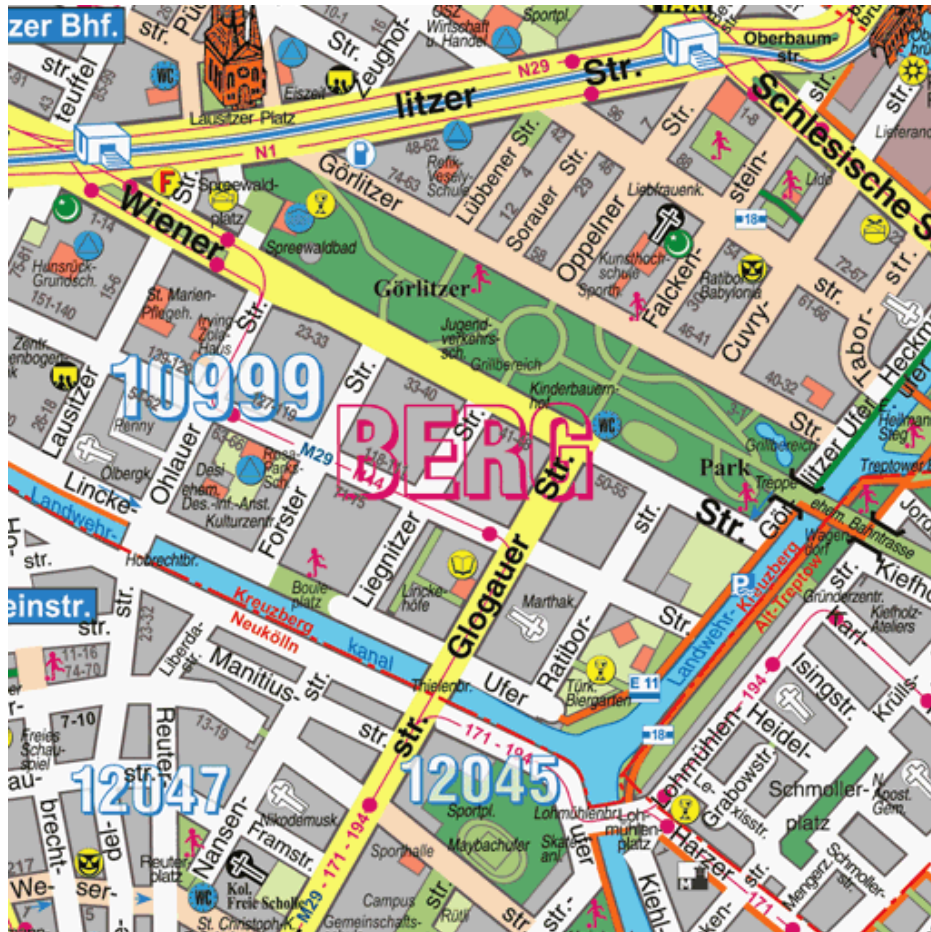
Diese Musik verkaufte sich im Weihnachtsgeschäft 1998 sehr gut, konnte aber die eingegangenen Schulden durch die unwirtschaftlichen Investitionen nicht ausgleichen.

Die abzuführenden Sozialbeiträge wurden nicht vorschriftsmäßig an die Sozialkassen und an das Finanzamt entrichtet.

Die Konsequenz war die Einstellung der Geschäftstätigkeiten.

Der Geschäftsführer wurde strafrechtlich verfolgt und investierte große Teile der privaten Gelder an der Börse.

Sein Büro lag in der Lignitzerstraße in Berlin Kreuzberg zwischen dem Görlitzer Park und dem Maybach Ufer.



12

Er eröffnete ein Büro in Berlin-Kreuzberg und bietet Finanzdienstleistungen an Privatkunden an mit überhöhten Renditeversprechungen.

Seine überteuerte Mietwohnung lag in Berlin Köpenick.

Gordon bekam Post vom Arbeitsamt Lichtenberg mit einem Angebot einer Weiterbildung als Kaufmann für Bürokommunikation (ZUKO) in Hohenschönhausen.

Ausbildungszeit:

Nach meiner Zeit als Musikverkäufer, auch für christliche Musik und DJ in Berlin, folgte eine Weiterbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation/Vertrieb.

13

Meine Ausbildung umfasste eine Schulung in Business-Englisch, einem Assessment-Center, Landeskunde, Kommunikation und Grundlagen in Managementtraining.

Die Unternehmen:

1. Zuko GmbH Berlin - Hohenschönhausen
„Zukunftsorientierte Unternehmensberatung und
Managementtraining“

Griechische Landeskunde-Business English bis September
1999

2. KMF International Ammoudara - Kreta
„Telekommunikation - Vertrieb“

6 Monate Ausbildung und 3 Monate Auslandspraktikum

Die wichtigsten Erkenntnisse der Weiterbildung und des
Praktikums:

1. Einfachheit - Geschäftsprozesse
2. Vielfalt mit System - Regionalität
3. Unterschiede der Zivilgesellschaften - Glaubensfragen
4. Das Wesentliche erkennen - Familie
5. Wirtschaftlichkeit - Defizite
6. Korruption - Elite und im Bürgertum
7. Evolutionsglaube - Transformation zum Fortschritt
8. Wachstumspotenziale erkennen - Rückständigkeit
überwinden
9. Grenzen und Nationalismus - Fehlinvestitionen
10. Europäische Union - Schutz und Kontrolle
11. Stellung der Frauen und der Kirche
12. Finanzpolitik - Entfaltung und Rückbesinnung

14

DIE RÜCKSCHAU 2. WELTKRIEG

DIE LANDUNG AUF KRETA 1941

Mit Abschluss des **Balkanfeldzugs** Ende April 1941 waren das griechische Festland und die umliegenden Inseln von deutschen Truppen besetzt.

Einzig Kreta war noch in der Hand von einem Empire-Verband aus 32.000 Briten, Australiern und Neuseeländern sowie 10.000 griechischen Soldaten und zahlreichen kretischen Freiwilligen.

Am 20. Mai 1941 leitete das größte Luftlandeunternehmen des Zweiten Weltkriegs die Eroberung des strategisch bedeutenden Luft- und Seestützpunkts im Mittelmeer ein.

15

Die von der deutschen Aufklärung an Zahlenstärke erheblich unterschätzte Verteidigung unter dem neuseeländischen General Bernard Freyberg (1889-1963) war hingegen auf die Operation "Mercur" vorbereitet.

Einen Großteil der 15.000 deutschen Fallschirmjäger unter General Kurt Student (1890-1978) erschossen oder verwundeten sie bereits in der Luft.

Mit Malemes im Nordwesten der Insel konnte nur einer der drei vorgesehenen Inselflugplätze erobert werden.

Allerdings gelang es den Fallschirmtruppen, über den Flughafen und durch Seelandungen an der nahegelegenen Suda-Bucht insgesamt 14.000 Gebirgsjäger der 5. Gebirgs-Division heranzuführen.

Bei der bis zum 1. Juni in zähen Kämpfen erfochtenen Eroberung der Insel glichen die Deutschen die Überlegenheit der gegnerischen Truppenstärke durch eine nahezu uneingeschränkte Lufthoheit aus.

Trotz erheblicher Verluste von neun versenkten Kriegsschiffen gelang es der britischen Royal Navy, noch etwa 17.000 Soldaten nach Ägypten zu verschiffen.

Die Wehrmacht verlor über 6.500 Gefallene oder Vermisste, zumeist Fallschirmjäger.

16

Nach der Einnahme Kretas hatte die einheimische Bevölkerung schwer an ihrer aktiven Verteidigung der Insel zu leiden.

Den von Student als Exempel angeordneten Vergeltungsmaßnahmen fielen Hunderte von Zivilisten zum Opfer.

Für die NS-Propaganda galt die Eroberung von Kreta durch die dem Gegner zahlenmäßig unterlegenen deutschen Fallschirmjäger als Beweis eines unerhörten Kampfwillens der Fallschirmtruppen.

Besungen wurde ihr mythisierter Ruhm in dem "Lied der Fallschirmjäger" oder in dem nach der Operation "Mercur" eigens komponierten Lied "Auf Kreta im Sturm und im Regen".



17

Das Unternehmen Merkur war der Deckname einer deutschen Militäroperation der deutschen Fallschirmjäger, unterstützt von Gebirgsjägern, im Zweiten Weltkrieg zur Eroberung der Insel Kreta.

Es war das erste große Luftlandeunternehmen in der Kriegsgeschichte.

Kurz nach der Einnahme Griechenlands im Balkanfeldzug 1941 eroberte die deutsche Wehrmacht das von Commonwealth- und griechischen Truppen verteidigte Kreta binnen 12 Tagen, das daraufhin bis zum Kriegsende 1945 besetzt blieb.

DIE AUSBILDUNG FÜR DEN
3. WELTKRIEG UM DIE EUROPÄISCHE
UNION
Das 4. REICH BEGANN AM 01.NOV.1993

1993 wurde durch den Vertrag von Maastricht die Europäische Union gegründet.

Damit wurde die wirtschaftliche Zusammenarbeit in den Europäischen Gemeinschaften durch eine Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und die Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres ergänzt.

18

DEUTSCHLAND - GRIECHENLAND
BERLIN - KRETA
INTERNET - ISRAEL
KAMPF UM HARMAGEDDON



NEUAUSRICHTUNG

Die „Einfachheit“ war die 1. Lehre des Management Trainings bei der ZUKO.

Wichtig war aber zu verstehen, dass die Zeit die entscheidende Grenze ist, die zu berücksichtigen ist, um Prozesse zielgenau einzuleiten.

Ein zu frühes Handeln ist nicht erfolgreich, ein zu spätes fahrlässig der Weg von der systematischen Nachhaltigkeit zur Ganzheitlichen Lebensführung ist steinig, aber unumgänglich, da alternativlos.

Man muss den Menschen den Rahmen geben und mitnehmen, niemals zu einfach, aber den roten Faden nicht verlieren und kontinuierlich Verbesserungen erreichen, ohne blinder Perfektion, aber mit Weitsicht.

Griechenland ist die Ausbildungsstätte und der Endpunkt der Europäischen Union - Griechenland steht für Demokratie und Kommunismus.

Die Deutsche Schule Thessaloniki (DST) ist eine offiziell anerkannte deutsche Auslandsschule in Pylea, einem Vorort von Thessaloniki im Norden von Griechenland. Sie ist eine integrierte Begegnungsschule, die von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen durch vermittelte Lehrer und finanzielle Mittel unterstützt wird. Sie ist eine Privatschule in der Trägerschaft des Deutschen Schulverein Thessalonikis und es wird Schulgeld erhoben.

Die Schule hat das Zertifikat Exzellente Deutsche Auslandsschule im Jahr 2011 erstmals erhalten und im Jahr 2019 erneuert.

Die jungfräulische Marianna Karipidou bei BT Germany oHG in Eschborn (digitale Arche Noah) stammt auch aus Thessaloniki.

Gelassenheit, aber mit Bestimmtheit den Mentoren auch die Grenzen aufzuzeigen und bereit zu sein, eigene Sichtweisen standhaft zu verteidigen und niemals das Ziel aus den Augen zu verlieren, die Freiheit in Gerechtigkeit.

Denn in der bodenlosen Einfachheit steckt ein nicht zu verachtender Makel, die des Untergangs und der psychischen und physischen Zerstörung der wirtschaftlichen Basis.

Wenn man wirklich alles analoge digitalisiert hat bricht das Fundament des Kapitalistischen Systems zusammen ohne räumliche Einschränkungen.

Die Vielfalt mit System war die logische Folge des Auslandspraktika, denn regionale Unterschiede sind die Herausforderungen auf dem Weg zur Vollendung.

Griechenland und Deutschland sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe, aber durch IT und Telekommunikation und im Energiewesen, wurde dieser Makel untergraben.

Was bleibt ist der kulturelle Unterschied und die Erkenntnis, dass nicht der Beste gewinnt, sondern der Letzte die Zeitachse ist und die Zeche zahlt auf dem Weg ins Himmelreich.

21

Der Schwache partizipiert in der Vielfalt mit System vom Starken und der Starke wächst mit dem Letzten zur Erkenntnis, dass Marktwirtschaft alleine keine gesunde Basis darstellt, sondern die Einsicht in Familie und Bildung zu investieren.

Die Kulturen wachsen nur Schritt für Schritt zusammen und befruchten sich gegenseitig.

Wirtschaftlich gewinnt der Schwächere und der Starke kulturell.

Das Wesentliche erkennen, heißt die Unterschiede zu kombinieren, denn das Wesentliche ist die Liebe zum schwächeren Partner und nicht die Gewalt des Stärkeren.

Beide gewinnen neue Erkenntnisse, die sie vorher nicht hatten und bisher trennten.

Die eigentliche Triebfeder einer Zivilisation, ist der Schwache, ohne dem der Starke nicht bestehen kann.

Deshalb ist der Schwächere langfristig und letztlich dem Stärkeren kulturell überlegen.

Der Schwache ist das Fundament und nicht der wirtschaftlich Stärkere.

22

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Griechenlands fußte auf 3 Säulen, die Abhängigkeit der Währung, der Kreditwürdigkeit und auf der Produktivität im Verhältnis zu der Europäischen Wirtschaftsunion.

Alle 3 Säulen der griechischen Wirtschaft waren nicht ansatzweise konkurrenzfähig, weder innerhalb, noch außerhalb der europäischen Wirtschaftsunion.

Dazu kam, dass der Staat und die Privatwirtschaft durchsetzt waren mit Korruption und die Wirtschaft nicht wirklich leistungsfähig waren.

Griechenland war nicht innovativ genug, was an seiner Regionalität der Wirtschaft liegt und den klimatischen Bedingungen, neben der Andersartigkeit der einheimischen Bevölkerung.

Außer Tourismus, Militär, Agrarproduktion und der Schifffahrt hatte Griechenland keine funktionierende und wettbewerbsfähige Wirtschaft oder Funktionalität.

Das alte Wirtschaftsmodell Griechenlands musste auf Wirtschaftlichkeit getrimmt werden, um zukünftig eine eigene Kreislaufwirtschaft aufzubauen, um im Kern zu funktionieren.

Erste Schritte sind die Schifffahrtsreeder zu Steuerzahlern zu machen, den Tourismus zu modernisieren und die Bildung nach ethischen Grundsätzen aufzubauen, ohne politische Einflussnahmen.

23

Ein modernes Internetnetwork zugeben und die Landwirtschaft zu regionalisieren und auf eine lokale Basis und auf den östlichen Mittelmeerraum bewusst zu beschränken.

Eine Neuausrichtung der politisch handelnden zwischen Mazedonien, Griechenland, Türkischen Union, Syrien und Zypern ist zwingend geboten.

Die Wirtschaft muss nicht in erster Linie produktiv sein, sondern effektiv und sozial sein.

Die ökologischen Fragen und finanzpolitischen Sondereffekte werden eine neue Zivilisation automatisch erzeugen.

Der Export von Gütern der Landwirtschaft und Textilwirtschaft muss beschränkt werden und Griechenland, Mazedonien, Türkei, Syrien und Zypern werden einen eigenen Wirtschaftsraum einführen, unabhängig von der Zentralregierung Europäischen Union in Brüssel.

Dieser Weg ist unumkehrbar.

Dazu kommt eine moderne Energiewirtschaft durch deutsche Konzerne und eine rohstoffunabhängige Gemeinwohl-Ökonomie, die wieder Wirtschaftlichkeit mit ökologischer Vernunft verbindet.

24

Weniger ist mehr - mehr Transparenz - Regionale Verträge

Die Korruption in ganz Griechenland war offensichtlich und ein nicht zu verachtendes Anzeichen einer nicht gesunden Gesellschaft

Dieser Umstand ist durch die verbesserte Transparenz des Staatswesens teilweise behoben worden. Ein von Grund auf neues gesundes Staatswesen ist notwendig, durch eine neue Verfassung und in einer neuen Staatenfamilie, um des Friedenswillen Europas - deshalb wird eine vom Volk gewählte

neue Verfassung in Griechenland und des Bundesstaates
Eirene notwendig.

Zentrum wird Kreta werden, aber erst nach dem Scheitern der
Brüsseler Zentral Regierung!

Eine schlanke gut gemangte Zivilgesellschaft die der
Privatwirtschaft seinen Freiraum für Kreativität und neue
Entfaltungsmöglichkeiten bietet.

Ein funktionierender Staat hat keine Korruption, ein
verkrustetes Staatswesen und ein Gesundheitssystem, welches
den Bürgern dient mit dem Kreta-Dollarsystem.

Eine starke staatliche OTE ist der Brückenbauer des hybriden
Staatswesens mit den unabhängigen Patriarchen der Region.

Der neue Wirtschaftsraum braucht eine eigene Währung zum
Schutz und als der Leere des Scheiterns des EURO System
2024.

Bei der Griechenland Krise rief ich beim Kanzleramt an und
sagte helft Griechenland koste es was es wolle!

Macht es verdammt nochmal nachhaltig, ich melde mich wenn
es soweit ist.

25

Yanis Varoufakis machte mit seiner Diem25 Bewegung Werbung im Delphi Theater in der Nähe der Brotfabrik 2024.

Der Glaube an die Evolution, auch in Griechenland wird die Teile des östlichen Wirtschaftsraumes miteinander im Geiste verbinden zu seiner Zeit.

Dieser Prozess wird mit deutscher Hilfe via eines neuen Energiesystems und des Internets erfolgen ab 2025.

Ein zu kleiner Wirtschaftsraum, ein ungesundes Wachstum, was nur den Besitzenden dient ist abzulegen.

Die Geschichte des östlichen Mittelmeerraums, zeugt von der Erkenntnis, dass nur Zusammenarbeit die wirtschaftlichen Probleme lösen kann.

26

Ein nationaler Weg ist abzulegen.

Ein neues Verständnis vom Ganzen, auch in dieser Region ist zu akzeptieren und zum Erfolg zu führen.

Welche Reisetexten waren wichtig für das neue Konzept der Digitalisierung?

Finanz- & Steuerpolitik

Zinssätze & technologische Rückständigkeit

Klima & Arbeitsbedingungen
Regionale Eigenheiten & Geschichte
Divergenz & Konvergenz
Demokratie & Religion

Kreta im Sommer des Jahres 2000, eine Insel und die Wiege der neuen Zivilisation und Ausgangspunkt für die Zerstörung der alten globalen Wirtschafts- und Finanzordnung des ausgehenden Kapitalismus.

Die Reise war ein Meilenstein in meinem persönlichen Berufsleben und gab mir ein Einblick in die minoische Geschichte, die griechische Demokratie und die lokale Struktur Kretas, zur Religion und zum Kretaner und seiner Sehnsucht nach Freiheit, Unabhängigkeit, sowie die Akzeptanz der uralten Götterwelten auch in Hellas.

27



28

Die Statue ist nur in kaiserzeitlichen Kopien erhalten. Das vollständigste und bekannteste Exemplar steht in der Münchner Glyptothek (erworben von Ludwig I.). Dort hat man die Ergänzungen des Bildhauers Cavaceppi (18. Jh.) abgenommen. An unserem Abguß Inv. 579 sind sie zum Teil noch zu sehen (linke Hand der Eirene mit Kanne, beide Arme des Knaben; der von Cavaceppi mit einem Zepter ergänzte rechte Arm fehlt auch hier). Der Kopf des Knaben ist zwar antik, aber nicht zugehörig. In der Glyptothek wurde er durch einen Abguß des Kopfes

einer 1881 gefundenen weiteren Kopie (aus dem Piräus, jetzt in Athen) ersetzt.

Die Münchner Statue, deren Fundort nicht bekannt ist, gehörte zur Zeit Winckelmanns und Goethes zu den Prunkstücken der Antikensammlung des Kardinal Albani und stand in der Galleria nobile der Villa Albani in Rom. Damals wußte allerdings niemand, daß die Figur „Eirene“, d.h. die Verkörperung des „Friedens“ (im Griechischen weiblich), mit „Ploutos“, der Personifikation des „Reichtums“, darstellt. Die Altertumskenner des 18. und 19. Jh. suchten in den archäologischen Denkmälern Figuren, die ihnen aus der Mythologie bekannt waren. Da Dionysos die Gottheit ist, deren Kindheit in den bildlichen Darstellungen die weiteste Verbreitung gefunden hat (z.B. auf Sarkophagen), hielt Winckelmann das Werk zunächst für die Darstellung des Dionysosknaben auf dem Arm der mütterlichen Göttin par excellence, Hera bzw. Juno (Geschichte der Kunst, 1764). Zwei Jahre später (in „Versuch einer Allegorie besonders für die Kunst“) schlug er eine „gelehrtere“ Deutung vor: Ino Leukothea mit dem Dionysosknaben. Ino Leukothea war die Schwester von Dionysos' Mutter Semele, die von Zeus' Blitz getötet wurde, als ihr Wunsch, den Vater ihres Kindes in seiner wahren Gestalt zu sehen, erfüllt wurde.

29

Erst im Jahre 1859 gelang dem Archäologen Stephani durch die Kombination von zwei antiken Textstellen und kaiserzeitlichen Münzen die richtige Benennung: Pausanias kommentiert in seiner Reisebeschreibung (IX 16,2) eine Kultstatue der Tyche, d.h. der Schicksalsgöttin, folgendermaßen: „Auch das ist eine kluge Erfindung dieser Künstler, der Tyche als Mutter oder Amme einen Ploutos in die Hände zu geben, nicht weniger klug als die des Kephisodot. Denn auch dieser schuf den Athenern die Statue der Eirene mit dem Ploutosknaben.“ Ebenfalls von Pausanias (I 8,2) erfahren wir, daß die Eirene-Statue im westlichen Teil der Agora von Athen stand. Der Künstler ist wahrscheinlich der Vater des attischen Bildhauers Praxiteles. - Kaiserzeitliche Münzen, die in Athen geprägt wurden, bilden das Vorbild der Münchner Statue ab und erlauben damit eine Lokalisierung dieser Figurengruppe in Athen. Stephanis Identifizierung wurde 1881 bestätigt, als im Piräus das Fragment einer weiteren kaiserzeitlichen Marmorkopie gefunden wurde, das neben dem Ploutosknaben ein großes Füllhorn in der Hand der (bis auf den linken Unterarm verlorenen) Eirene zeigt. Mit einem Füllhorn, dem Attribut des „Reichtums“, war auch die auf den Münzen abgebildete Figurengruppe ausgestattet. Außerdem überliefert das Fragment den Kopf des Ploutos (s.o.).

30

Inzwischen sind zwölf mehr oder weniger stark fragmentierte kaiserzeitliche Kopien dieser Figurengruppe bekannt. Vor kurzem wurde sogar ein Fragment eines antiken Gipsabgusses vom Original (Oberkörper des Plutos) gefunden. Da im gleichen Fundkomplex nur Abgüsse von antiken Bronzestatuen zutage kamen, erhärtete sich dadurch die seit langem gehegte Vermutung, daß das Werk des Kephisodot aus Bronze war. - In unserer Abgußsammlung besitzen wir außer dem Münchner Exemplar den Torso der Eirene aus Cumae. An dieser Replik kann man die Gewandbehandlung besser studieren als bei dem lange bekannten Münchner Stück, dessen Oberfläche von Cavaceppi „geglättet“ wurde. Die Art, in der die Körperformen, teils durch die Faltenführung betont (Brust, Spielbein), teils von voluminösen Stoffpartien verdeckt werden (Hüften), unterscheidet die Eirene von älteren Statuen, die ebenfalls Frauen im Peplos (Gewand aus dickem Wollstoff) zeigen (s.u.).

31

Die Eirene-Plutos-Gruppe erscheint auf Panathenäischen Preisamphoren des Jahres 360/59 v.Chr. So können wir sicher sein, daß sie zu diesem Zeitpunkt bereits aufgestellt war. Eine obere zeitliche Grenze für die Entstehungszeit können wir wiederum der antiken Literatur entnehmen: Bei dem Redner Isokrates (XV 109f.) und dem Biographen Cornelius Nepos (Timoth. 2,2) lesen wir, daß in Athen im Jahre 374 v.Chr.

nach einem Seesieg über die Spartaner Opfer für den Frieden dargebracht wurden, die jährlich wiederholt werden sollten. In den darauffolgenden Jahren wurde nach kriegerischen Auseinandersetzungen mehrfach ein „allgemeiner Frieden“ verkündet. Weder im Zusammenhang mit den jährlichen Opfern, die immerhin einen dafür aufgestellten Altar voraussetzen, noch mit den Friedensschlüssen ist von der Errichtung einer Statue die Rede. Vor der Einrichtung der Friedensopfer ist die „Erfindung“ der Eirene mit Ploutosknaben aber nicht vorstellbar.

Bei der Statuengruppe des Kephisodot handelt es sich um eine tiefsinnige Schöpfung, die Pausanias auch als solche würdigte (s.o.). Die Personifikation des „Friedens“ trägt den „Reichtum“ auf dem Arm, der noch ganz klein ist, vertrauensvoll zum „Frieden“ aufblickt und durch die Fürsorge des „Friedens“ erst noch gedeihen muß. Eirene trägt den untergegürteten Peplos, wie ihn die matronalen Göttinnen des 5. Jh. trugen, aber ihre frei fallenden langen Haare verdeutlichen, daß sie ein junges Mädchen ist, nicht die Mutter, sondern die Kourotrophos, die das Kind aufzieht. Als Mutter des Ploutos galt Demeter, die für die Ernte, den Quell des Reichtums in einer bäuerlichen Gesellschaft, verantwortlich war. Kephisodot zeigte dagegen in seiner Schöpfung, daß der „Wohlstand“ durchaus nicht nur von der Natur abhängt, sondern auch von den Bedingungen,

32

die sich die Menschen für ihr Zusammenleben schaffen.
Insofern war dieses „Friedensbild“ ein Appell an die Vernunft, eine Ermahnung, das Schicksal der Polis durch Einsicht so zu gestalten, daß Aussicht auf eine vielversprechende Zukunft bestand.

Kreta ist der Ort, wo Zeus auf Europa stoß und mich persönlich und menschlich frei machte und herausforderte die Geschichte der alten Kulturen und Zivilisationen neu zu entdecken.

Ich verstand die griechischen Menschen, ihre liebenswürdige einfache Art, ihre Ehrlichkeit, ihre Lebenslust und Mentalität.

Griechenland wird in Zukunft wieder die Wiege der neuen Zivilisation sein, aber mit deutscher Hilfe und der Einsicht, dass man nicht gleichmachen darf, was nicht gleich ist.

Denn jede Region oder Volk hat seine ganz besonderen Eigenheiten.

Und die Mittelmeerregion im Speziellen, eine tausendjährige und ursprüngliche.

Tradition und Religion sind die Grundpfeiler im Zusammenleben der Griechen und der Anker der Familie und des Staates.

Diese Traditionen und Kultur müssen geschützt werden und den modernen Zivilisationen und Gesellschaften Europas eine Mahnung sein, dass ein technologischer Fortschritt begrenzt und niemals die Eigenart der Kulturen untergraben kann.

Der Mittelpunkt einer Zivilisation ist immer der Mensch und dieser ist die Zelle einer Gemeinschaft.

Der Einzelne ist der Baustein und nicht fortdauernd auszubeuten, sondern zu beschützen.

Die Freiheit in Geist und Wissen sind immer das entscheidende Element von allem.

34

Ein zurück, zum Wesentlichen wird immer dann aktiviert, wenn das alte System zugrunde gerichtet ist.

Sowohl das Römische Reich, als auch die alte Europäische Union, die auf die 60jährigen römischen Gesetze basierten, werden einer neuen Ordnung weichen.

Das Ende der durch künstlicher Intelligenz gesteuerte geistreiche 1000 jährige Reiches von 2006 - 2018.

Einem von Deutschland ausgehenden Prozesses des neuen europäischen Bundesstaates wird ab 2024/25 Anhänger finden

und gestaltet werden, ob mit oder ohne Monarchie in
Griechenland, der Türkei oder Syrien.

Ohne Korruption, ohne Unmoral, ohne Kriegen, ohne Gewalt
an der eigenen Bevölkerung und in eine Zeit münden, die den
Glauben des Einzelnen aktivieren wird.

Die parlamentarische Demokratie auf Staatsebene wird einer
neuen direkten Form der Demokratie weichen und das
trennende System der Parteien werden der Renaissance des
Bürgertums, mit der Monarchie des Rechts weichen.

Die hohen Steuerlasten und Abgaben der Bürger werden
gesenkt werden und sind auch nicht mehr notwendig, in einem
System der Freiheit.

35

Die Zinssätze von 30 Prozent für die Schaffung von
Wohneigentum weicht der staatlich-kommunalen 0 Zinspolitik
mit der Verankerung der kommunalen Selbstverwaltung.

Die neuen Staatenbündnisse basieren auf Währungen,
kultureller Identität und gesunden Menschenverstand.

Alles Attribute, die dem bisherigen verwahrlosten System nicht
zustanden.

In der griechischen Gesellschaft sind die Frauen und die Männer wirklich gleichberechtigt und die Familie und die orthodoxe Kirche, das höchste Gut im miteinander.

Im Gegensatz zur deutschen Gesellschaft, hält die Familie und die Sippe immer zusammen und die Arbeit ist nicht das entscheidende Merkmal des Zusammenlebens.

Dieser Punkt wird entscheidend sein für die neuen Zivilisationen Europas und ganz besonders in Deutschland.

Ein Rückzug zum kulturvollen Verzicht wird sich ergeben und maßvolles Leben tritt an die Stelle des ungezügelter Konsums, der nicht ganzheitlich ist.

36

Eine Alternative dazu gibt es nicht, da ein weiter so, nicht möglich ist, weder aus wirtschaftlichen, noch aus Gründen des Naturschutzes.

An dessen Stelle tritt die Besinnung auf das weibliche und der Verzicht des durch Männer aufgebauten Staates und der Kultur der Kretaner.

Die Weiblichkeit wird alle Bereiche des Zusammenlebens verändern.

Die Frau wird in den Mittelpunkt einer funktionierenden Gesellschaft gerückt in Gleichberechtigung zum Mann und zum Schutz der Kinder.

Griechenland hat eine Frau an der Staatsspitze und die Kirche im Hintergrund, das sollte auch so bleiben.

Trennung von Staat und Kirche auch im Reich der Hellenen.

Denke immer einfach & komplex ohne Perfektion und in Flexibilität.

Kundenorientiert ohne Korruption.

37

Wohlstand wird in Zukunft auf 8 Säulen basieren:
Kultur, Kommunikation, Energie, Textilwirtschaft, Tourismus,
Bildung, Verkehrswesen und Freiheit.

Eine Pan-Europäische Zivilisation wird auch scheitern, da zu große Wirtschaftsräume nicht dauerhaft funktionieren können.

Die Einbeziehung Israels als zukünftiges Königreich zum Bundestaat Eirene ist aber allgemeine Staatsraison.

Denn in der Mitte des neuen Europa steht Deutschland und die Gemeinschaft mit Israel.

Zur Zeit des Auslandspraktikums war die griechische Gesellschaft staatlich ungesund, aber im Privaten durchaus lebendig.

Zur heutigen Zeit ist das Verhältnis umgekehrt.

Staatspolitisch gestärkt, aber im Privaten zerrüttet.

Deshalb muss es zu einer Neuordnung kommen, einer bürgerlichen direkten Demokratie mit einem Staat als Partner und Diener seines Volkes.

Stillstand oder ein zeitlicher Aufschub ist nicht möglich, aber das Ziel einer modernisierten auf Ganzheitlichkeit basierenden Gesellschaft muss Kontinuität, Konstanz und die Monarchie des Bürgers sein, ohne die Staatlichkeit zu untergraben.

38

Ein Ende der Evolution durch Wissen, verlangt förmlich nach Sicherheit und Schutz des Einzelnen.

Ein Ende der Macht der Oberen und die Verschiebung der Gesellschaft, zu Gunsten des einfachen Volkes ist vorprogrammiert.

Die Gewaltenteilung muss neu gedacht werden und die Sinnlosigkeit von Machtfülle und Dekadenz erkannt werden.

Die gemeinsame Geschichte, Kunst und Kultur sind die Schwerter gegen Machtmissbrauch und die Wahrheit ist die Erkenntnis.

Freiheit muss neu erkämpft werden und die Unmündigkeit wird abgelegt werden.

Das alte Machtgefüge der örtlichen Monarchien weicht der Bürgerdemokratie mit königlichen Repräsentanten und der Wahrheit Jesu Christi und Maria Magdalena in Toleranz und dem Verständnis der ganzen Region.

Das neue Reich wird friedenssichert und wirtschaftlich-sozial werden für die Ewigkeit in Form der Europäischen Bundesrepublik in Freiheit, Wachstum und Ganzheitlichkeit - christlich-sozial mit freiheitlichen Zügen, eben dem Kommunismus.

39

Federführend ist dabei die in Deutschland entwickelte partielle Gemeinwohl-Ökonomie, partiellen Kirchenstaates mit einem Bischofssitz, parteiunabhängige Justiz in Luxemburg, dem Rat der 24 im neuen Jerusalem.

Eine Neugründung ist auch in Deutschland nach dem wirtschaftlich-sozialen Verfall unausweichlich.

Der Kirchlich-staatliche Machtapparat wird zum Einsturz kommen dank der Bruderstaaten der Heiligen Familie.

Erste neue Lösungen werden bereits umgesetzt in Form von Wasserspeichern und Pipelineprojekten, um die Wasserversorgung auf Kreta zu organisieren.

Auch in der Energieversorgung, welche auf Kreta nicht zukunftsfähig war, gibt es neue Projekte von deutscher Seite.

Hierbei gilt der vom Unternehmen SIEMENS projektierte Attica-Crete Interconnection, was zwei gleisig ist, als maßgebend.

Im Jahre 2021 kam es zu schweren Erdbeben im Norden Kretas, um Heraklion herum.

40

Dies ist ein Beweis für die notwendige, nachhaltige Energieversorgung und Kommunikation auf Kreta und in ganz Griechenland, Mazedonien, Georgien, Armenien, Türkei, Aserbaidschan und Syrien.

Es ist das Ende der alten Europäischen Union und der Beweis für die Göttlichkeit des HERRN.

Der Kapitalismus wurde besiegt und die Völkerverständigung haben gesiegt und sich durchgesetzt.

Griechenland und Deutschland sind in einem freien Europa im Geiste vereinigt worden und eine Besetzung ist nicht notwendig.

Die erste Reise 2000 diente zur Ausbildung, die zweite Reise 2003 fand mit Daniela Langer statt, die dritte mit Lena Sophie Collmann 2012 und traf durch einen "Zufall" meinen Mentor von der ZUKU im Flugzeug wieder, ich teilte ihm mit ich habe das Internet nachhaltig aufgebaut und hatte es mit einer Krankheit bezahlt.

Er sollte sich keine unnötigen Sorgen machen, alles kommt wie es kommt.

Die Ganzheitlichkeit wird sich einfach durchsetzen, Deutschland und Hellas werden wieder wirklich gute Freunde, ohne Besetzung, aber im Streben nach einem festen Frieden und nach wirklicher Freiheit.

41

DIE ENDABNAHME

Unterkunft in einem einfachen, aber modernen 4 Sterne Hotel in Ammoudara.

Ich reiste alleine an um die neue Insel selbst zu besichtigen. Meine alte Wirkungsstätte KMF International in Heraklion gab es nicht mehr.

Beim bezahlen konnte man 2018 mit dem EURO bezahlen und bei jedem Einkauf wurde eine Papierquittung ausgehändigt.

Ich unterhielt mich lange mit dem Hotelpersonal und dem Eigentümer, ich berichtete ihnen von meiner Arbeit und wir machten Scherze über die deutsche Leitkultur.

Ich wurde reich beschenkt und sagte das die Griechen bald befreit werden durch Jesus Christus und Maria Magdalena.

Das ausgewählte Hotel war nur fast perfekt, ohne eine eigene Poolanlage, mit einer offen kretischen Küche und deutschsprachigem Personal.

42

Durch Zufall kam ich mit 2 Damen aus Israel ins Gespräch und fragte sie was sie glauben wann Jesus Christus geboren wurde.

Eine meinte sie glaubt im Juli, ich antwortete Jesus Christus wurde im Jahr 2 vor unserer Zeitrechnung in Bethlehem geboren zum Laubhüttenfest.

Ich sagte ihnen, dass ich ihr Gott und König bin, der die Israeliten befreien werde und sie bald im das kommende Reich Gottes aufgenommen werden.

Kein Übel wehrt ewiglich! Gott sei Dank!



DIE GÖTTIN DIKE

In der griechischen Mythologie ist Dike oder Dice; Griechisch: Δίκη, *díkē*, „Sitte“) die Göttin der Gerechtigkeit und des Geistes der moralischen Ordnung und des gerechten Urteils als transzendentes universelles Ideal oder basierend auf uralter Sitte, im Sinne von gesellschaftlich durchgesetzten Normen und konventionellen Regeln.

43

Nach Hesiod (Theogonie, l. 901) wurde sie von Zeus mit seiner zweiten Gemahlin, Themis, gezeugt. Sie und ihre Mutter sind beide Personifikationen der Gerechtigkeit. Sie wird als junge, schlanke Frau dargestellt, die eine Waage trägt und einen Lorbeerkranz um den Hals hat.

Das Sternbild Libra (die Waage) galt in der Antike als ihr Erkennungszeichen.

Die Skulpturen des Zeustempels in Olympia haben als einheitliche ikonografische Vorstellung die dikē des Zeus, und in der Dichtung ist sie oft die Dienerin (πάρεδρος, paredros) des Zeus.

Im philosophischen Klima des späten 5. Jahrhunderts in Athen konnte dikē als Göttin der moralischen Gerechtigkeit anthropomorphisiert werden sie war eine der drei Horae der zweiten Generation, zusammen mit Eunomia („Ordnung“) und Eirene („Frieden“):

44

Eunomia und die unbefleckte Quelle Dikē, ihre Schwester, die sichere Stütze der Städte; und Eirene aus demselben Geschlecht, die Verwalterin des Reichtums für die Menschheit - drei ruhmreiche Töchter der weise beratenden Themis.“

Sie herrschte über die menschliche Gerechtigkeit, während ihre Mutter Themis über die göttliche Gerechtigkeit herrschte.

Ihr Gegenteil war Adikia („Ungerechtigkeit“); in Reliefs auf der archaischen Truhe des Cypselus, die in Olympia aufbewahrt

wird, erdrosselte eine attraktive Dikē eine hässliche Darstellung der Adikia und schlug sie mit einem Stock.

Die spätere Kunst der Rhetorik behandelte die Personifizierung abstrakter Begriffe als künstlerisches Mittel, das sich in die Allegorisierung verwandelte, die die Spätantike der patristischen Literatur hinterließ.

Eine weitere euhemeristische Interpretation besagt, dass Dikē als Sterbliche geboren wurde und Zeus sie auf die Erde brachte, um die Menschheit gerecht zu halten.

Er merkte schnell, dass dies unmöglich war, und setzte sie neben sich auf den Olymp.

45

Sie wird oft mit Astraea, der Göttin der Unschuld und Reinheit, in Verbindung gebracht. Astraea ist auch einer ihrer Beinamen, der sich auf ihr Erscheinen im nahe gelegenen Sternbild Jungfrau bezieht, das Astraea darstellen soll.

Dies spiegelt ihre symbolische Verbindung mit Astraea wider, die ebenfalls eine ähnliche Ikonographie hat.

Einer ihrer Beinamen war Astraea, was sich auf ihre Erscheinung als Sternbild der Jungfrau bezog.

Nach Aratus' Erzählung über die Entstehung des Sternbilds lebte Dike während des Goldenen und Silbernen Zeitalters auf der Erde, als es weder Kriege noch Krankheiten gab, die Menschen gute Ernten einführen und noch nicht segeln konnten.

Sie wurden jedoch gierig, und Dike wurde krank. Sie verkündete:

Seht, was für ein Volk die Väter des Goldenen Zeitalters hinter sich gelassen haben!

46

Ihr seid viel gemeiner als sie selbst, aber ihr werdet noch schlimmere Nachkommen zeugen!

Wahrlich, Kriege und grausames Blutvergießen werden den Menschen widerfahren, und schweres Leid wird über sie kommen.

- Aratus, Phaenomena 123

Dike verließ die Erde und begab sich in den Himmel, von dem aus sie als Sternbild das verachtenswerte Menschengeschlecht beobachtete.

Nach ihrem Weggang ging das Menschengeschlecht bis in die Bronzezeit zurück, als Krankheiten auftraten und die Menschen lernten, zu segeln.

Die meisten Bibelwissenschaftler sind sich einig, dass die Apostelgeschichte in ihrem letzten Kapitel einen Hinweis auf Dike enthält.

In Apostelgeschichte 27 wird der Apostel Paulus unter Bewachung nach Rom geleitet, nachdem er bei Cäsar Berufung eingelegt hatte.

47

Nachdem sie in einen Sturm geraten waren, ihr Boot auf Grund gelaufen war und sie nur knapp dem Tod entronnen waren, entdeckten sie, dass sie auf Malta gelandet waren und von der einheimischen Bevölkerung versorgt wurden.

Während sie halfen, das Feuer zu schüren, wurde Paulus von einer Schlange gebissen, woraufhin die Einheimischen zu dem Schluss kamen:

„Ohne Zweifel ist dieser Mann ein Mörder!“

Obwohl er dem Meer entkommen ist, hat die Gerechtigkeit selbst ihn nicht am Leben gelassen“ (NET)!

Ben Witherington III schreibt über diesen Vorfall, Plinius der Ältere weist darauf hin, dass es ein weit verbreiteter Glaube war, sogar unter den Gebildeten, dass alle Schlangen giftig waren, und dass sie oft Agenten der göttlichen Rache waren.

Dies deckt sich mit den folgenden Ausführungen, in denen die Malteser tatsächlich als „religiös“ in einem primitiven Sinne dargestellt werden und die Schlange als Vertreterin der Gerechtigkeit betrachten.

48

Vielleicht waren die Malteser mit einigen der Geschichten vertraut, die wir heute in der Griechischen Anthologie finden, z. B. über einen schiffbrüchigen Seemann, der einem Sturm auf See entkommt, nur um von einer Viper gebissen zu werden und zu sterben.

Damals war der Glaube weit verbreitet, dass das Meer ein Ort ist, an dem die Götter Rache üben können, und der Schlangenbiss wurde wahrscheinlich so aufgefasst, dass Dike Paulus verfolgte, nachdem er den Schiffbruch überlebt hatte.



DIE GÖTTIN EUROPA - TOCHTER DES AGENOR

49

Europa (altgriechisch Εὐρώπη *Eurṓpē*; Näheres zum Namen siehe unter Europa), eine Gestalt der griechischen Mythologie, ist die Tochter des phönizischen Königs Agenor und der Telephassa., die sich der Götterkönig Zeus verliebte.

In der Neuzeit hat sich die Auffassung durchgesetzt, dass es sich bei der Entführung Europas um eine der Liebesaffären handle, bei denen Zeus sich in eine schöne junge Frau verliebt und sie hinter dem Rücken seiner eifersüchtigen Gattin Hera (römisch Juno) vergewaltigt, die dafür an der Rivalin furchtbar Rache nimmt.

Diese Deutung steht jedoch, wie die Forschung durch eine im Jahre 2016 publizierte Analyse sämtlicher erhaltener literarischer und archäologischer Zeugnisse gezeigt hat, im Widerspruch zur einhelligen Anschauung der griechisch-römischen Antike, in der der Europa-Mythos als ein Brautraub des Zeus mit dem Ziel einer Eheschließung verstanden wurde.

In der antiken Überlieferung ist Zeus nämlich, als er sich in Europa verliebt, weder mit Hera noch mit einer seiner früheren Gattinnen verheiratet, und statt die Geliebte dort, wo er sie antrifft, zu vergewaltigen, verwandelt er sich in einen Stier, um sie über das Meer nach Kreta zu bringen, wo er selbst geboren und aufgezogen worden ist.

Erst dort, also in der Heimat des Bräutigams, wird nach der Rückverwandlung des Stiers in den Gott die Ehe vollzogen. Folgerichtig fehlt in diesem Mythos auch das für den Typus der Liebesaffären typische Strukturelement der Rache Heras.

50

Aus der Ehe mit Europa gehen die drei Zeus-Söhne Minos, Rhadamanthys und Sarpedon hervor.

Freilich bleibt Zeus nicht dauerhaft mit Europa verheiratet, was man in der Antike aber nicht für erklärungsbedürftig gehalten hat.

Berichtet wird jedoch, dass er für ihre Zukunft gesorgt und sie dem Kreter-König Asterios (oder Asterion) zur Frau gegeben habe, der dadurch zum Ziehvater der von Zeus gezeugten Söhne Europas wurde.

Darüber hinaus erhält Europa die Verheißung, dass ihr Name durch die Benennung eines Erdteils weiterleben werde.

Die älteste literarische Referenz auf Europa ist in der *Ilias* von Homer zu finden, wo Europa die Tochter des Phoinix ist.

Antike Erzählungen des Europa-Mythos finden sich unter anderem in der *Europa* des Moschos, in der Europa-Ode des Horaz und in den *Metamorphosen* des Ovid.

Bei Moschos kündigt Zeus selbst der entführten Europa an, dass er sich mit ihr vermählen werde, bei Horaz wird ihr dies von der Göttin Venus (römisch für Aphrodite) prophezeit.

Zum letzten Mal in der Antike begegnet die Geschichte ein halbes Jahrtausend später in den „Dionysiaka“ des Nonnos.

In diesem Epos ist Zeus entgegen der sonstigen antiken Überlieferung von allem Anfang an mit Hera und nur mit ihr verheiratet, und dadurch wird die Verbindung mit Europa dort, aber eben auch nur dort, zu einem Ehebruch, für den sich die Göttin aber nicht zu rächen vermag.

Die in der Neuzeit weitaus wirkungsmächtigste Erzählung ist die in Ovids „Metamorphosen“.

Zwar gibt es auch dort keine Göttin Juno, die Jupiter betrügen könnte, aber er erscheint dort als ein überaus lüsterner Liebhaber, der seine Würde als Götterkönig preisgibt, um seine sexuellen Begierden befriedigen zu können.

Deshalb verwandelt er sich in einen wunderschönen schneeweißen Stier, kraftstrotzend und dennoch überaus friedfertig anmutend, und mischt sich unter eine Rinderherde, die er von Mercurius (römisch für Hermes) zum Meeresstrand hat treiben lassen, dorthin also, wo Europa sich mit ihren Gefährtinnen vergnügt.

Diese fasst nach anfänglicher Furcht rasch Zutrauen zu ihm, hält ihm Blumen ans Maul, tätschelt seine Brust und umwindet seine Hörner mit Girlanden, so dass der Gott in Stiergestalt sich kaum noch beherrschen kann.

Als Europa sich schließlich sogar auf seinen Rücken setzt, trägt er seine Beute unmerklich ins Meer hinein.

Die Erzählung endet mit einem Bild, das an Darstellungen auf antiken Vasen erinnert und in der Neuzeit unzählige Male in das Medium der Malerei umgesetzt worden ist:

52

Europa sitzt mit im Winde wehendem Kleid auf dem Rücken des Stiers, blickt aufs heimatliche Ufer zurück und weiß nicht, wie ihr geschieht.

Danach folgt bei Ovid nur noch, schon zu Beginn des nächsten Buches der „Metamorphosen“ und als Überleitung zu einem neuen Erzählzyklus, die knappe Bemerkung, dass der Jupiter-Stier sich bereits als Gott offenbart und Kreta wieder in Besitz genommen hatte, als Agenor seinen Sohn Kadmos auf die Suche nach der verloren geglaubten Europa schickte.

In rationalisierter Form erscheint der Europa-Mythos bei dem Historiker Herodot, nämlich als ein Glied in einer Kette von

immer wieder gegenseitig verübtem Frauenraub der Hellenen und der Barbaren.

Nach Herodot seien einmal Phönizier nach Argos gekommen, um ihre Waren zu verkaufen. Als die Königstochter Io zu den Ständen kam, hätten die Phönizier Io geraubt, woraufhin die Griechen Vergeltung übten und die Tochter des Königs von Tyros raubten, die Europa hieß.

Nach anderen Quellen soll Europa nach der Affäre mit Zeus die drei oben genannten Söhne geboren haben.

Anschließend heiratete sie Asterios, den König von Kreta, und so wurde sie Königin von Kreta. Asterios, der selbst keine Kinder hatte, adoptierte auch ihre drei Söhne.

Gerold Dommermuth-Gudrich weist darauf hin, dass die römische Fassung dieser Sage im Kern eine orientalische sei:

Europa sei „nichts anderes als die Verkörperung der Ishtar oder Astarte, der babylonisch-syrischen Liebesgöttin, die die Griechen mit Aphrodite gleichsetzen.

Noch zur Zeit des klassischen Griechentums wurde Europa als Europa-Astarte von den Phöniziern in Sidon verehrt“.

